

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Eschweiler



Stadt Eschweiler
Frau Bürgermeisterin Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Tel.: 02403 / 71-356
Fax: 02403 / 71-516
Mail: gruene-fraktion
@eschweiler.de

09.09.2025

**Kommunalwahl 2025:
Unregelmäßigkeiten bei
der Wahlvorbereitung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

mehrere verärgerte Bürgerinnen und Bürgern, die per Briefwahl an der Kommunalwahl am 14. September 2025 teilnehmen möchten, haben uns persönlich darüber informiert, dass sie trotz frühzeitiger schriftlicher Beantragung bis zum gestrigen Montag (8. September 2025) postalisch noch keine Wahlscheine vom Wahlamt erhalten hätten.

Betroffene, die per Briefwahl wählen wollten, weil sie sich am Wahltag selbst oder an den letzten Tagen vor der Wahl nicht in Eschweiler aufhalten, befürchten nun, ihr Wahlrecht wegen nicht oder nicht rechtzeitig zugestellter Unterlagen nicht ausüben zu können.

Uns liegen auch Berichte vor, in denen auf ihre Wahlscheine wartende Bürgerinnen und Bürger beispielsweise darlegen, dass ihnen das Wahlamt auf Nachfrage mitgeteilt habe, sie seien aus unerfindlichen Gründen nicht im Wählerverzeichnis eingetragen. Andere Wahlberechtigte schreiben in den sozialen Medien, sie hätten die Wahlunterlagen für falsche Wahlbezirke oder in doppelter Ausführung erhalten.

Solche Beschwerden (nach unseren Informationen sollen mehr als 100 Eingaben vorliegen) führen nun dazu, dass in den sozialen Medien bereits von Wahlbetrug und Wahlmanipulation die Rede ist. Es werden sogar schon Zweifel an der Rechtmäßigkeit der bevorstehenden Wahl geäußert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, Frau Bürgermeisterin, angesichts dieser sehr ernst zu nehmenden Thematik mit Nachdruck darum, unverzüglich – am besten noch am heutigen Dienstag, 9. September – auf den Internet-Präsenzen der Stadt Eschweiler und in der lokalen Presse öffentlich zu möglichen Problemen oder Unregelmäßigkeiten bei der Wahlvorbereitung Stellung zu beziehen und dabei auch darzulegen, wie Betroffene dabei unterstützt werden, ihr Wahlrecht doch noch ausüben zu können.

Es ist Gift für die Demokratie, wenn Menschen aufgrund solcher Beschwerden das Vertrauen in die Integrität, Rechtmäßigkeit oder ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen verlieren. In einer solchen Situation ist Transparenz seitens der für eine ordnungsgemäße Wahldurchführung Verantwortlichen aus unserer Sicht das oberste Gebot.

Sollte es zu Problemen oder Fehlern bei der Wahlvorbereitung gekommen sein, so müssen diese Probleme also unverzüglich öffentlich benannt, die Gründe detailliert erläutert und seitens der Verwaltung Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Zudem beantragen wir mit diesem Schreiben, dass die Verwaltung in der Sitzung des Wahlausschusses am 17. September 2025 vor den Abstimmungen über die Feststellung der Wahlergebnisse ausführlich Stellung zu den im Raume stehenden Beschwerden beziehen möge.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Dietmar Widell
(Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen)

i.A. Gaby Pieta
(Ortsverbandssprecherin Bündnis 90/Die Grünen)

